



Garagenbrand greift auf Wohnhaus über

Klein Berßen, Lk. Emsland (Nds). In der Nacht gegen 01:30 h ist am Ginsterweg eine Garage in Brand geraten. Die Flammen griffen auf das dortige Einfamilienhaus über.

Der Hausbewohner konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Verletzt wurde niemand.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Sögel und Klein Berßen waren mit acht Fahrzeugen und 60 Einsatzkräften vor Ort, um den Brand zu löschen.

Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden.

Das Wohnhaus wurde so stark beschädigt, dass es vorerst nicht mehr bewohnbar ist.

Text, Foto: Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

Themeninfo

Wenn es nachts brennt!

Feuer in der Nacht werden schwieriger entdeckt

In Geschäftsräumen ist dieses bedingt durch die Arbeitszeiten. Hier werden augenscheinlich die Feuer erst entdeckt, wenn dieses durch Feuerschein oder Hitze auf sich aufmerksam macht. Um die Brandausbreitung geringer zu halten, sollte hier eine Brandmeldeanlage installiert sein. Welche Art von Anlage, ob mit zentraler Aufschaltung bei der Feuerwehr oder einem privaten Wachdienst, das muss an Hand von einer Risikoeinstufung entschieden werden. Ein Heimrauchwarnmelder bietet bei gewerblichen Räumen den geringsten Schutz für eine Brandmeldung. Hier müssen außenstehende Personen das Signal wahrnehmen, zuordnen und dann den Notruf absetzen.

Die Lage, und Einbindung der Räume spielen bei der Risikoeinstufung eine Rolle. Ebenso gilt dieses für eine Warnanlage, die außerhalb des Gebäudes einen Notfall signalisiert (in der Regel gekoppelt mit einer Einbruchsicherungsanlage).